

Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung

RdErl. des MB vom 1. August 2018 – 22 82102

1. Grundsatz

Auf der Grundlage der „Rahmenvereinbarung über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20. 11. 1998 in der Fassung vom 14.09.2017)“ können Berufsbildende Schulen in Sachsen-Anhalt eine Prüfung anbieten, in der sich Schülerinnen und Schüler in beruflichen Bildungsgängen auf freiwilliger Basis - unabhängig von einer Benotung im Zeugnis – ihre Fremdsprachenkenntnisse zertifizieren lassen können.

Bezugspunkt für die Prüfung bildet der Gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen (GER), sodass anerkannte Qualitätsstandards angewendet und erfüllt werden. Die erfolgreiche Prüfungsteilnahme kann somit als Qualifikationsnachweis für die Anerkennung von zu erbringenden fremdsprachlichen Leistungen gegebenenfalls in hochschulischen Ausbildungen verwendet werden.

2. Prüfungsniveaus und Berufsbezug

Die Prüfung für das KMK-Fremdsprachenzertifikat wird auf den Niveaus A2, B1, B2 oder C1 durchgeführt. Die Prüfungen in den verschiedenen Niveaus weisen einen berufsbezogenen Charakter auf und werden in folgenden Berufsbereichen ausgerichtet:

- a) Wirtschaft und Verwaltung,
- b) Technik und Gestaltung,
- c) Agrarwirtschaft, Gastgewerbe und Ernährung,
- d) Erziehung, Gesundheit und Pflege.

Innerhalb der Berufsbereiche können weitere berufsbezogene Konkretisierungen bis zur Ebene einzelner Berufe vorgenommen werden. Dieser Beruf bzw. der Berufsbereich ist auf dem Zertifikat auszuweisen.

3. Prüfungsausschuss

Die Schulleiterin oder der Schulleiter bestellt nach Bedarf zur Abnahme der Prüfung einen Prüfungsausschuss. Er besteht aus zwei fachlich geeigneten und zur Nebentätigkeit bereiten Lehrkräften, von denen eine durch die Schulleiterin oder den Schulleiter mit der Wahrnehmung des Prüfungsausschussvorsitzes, die andere mit der Aufgabe der Schriftführung beauftragt wird. Die Prüfungsausschussvorsitzende bzw. der Prüfungsausschussvorsitzende bewertet die schriftliche Prüfung. Die mündliche Prüfung wird von beiden Lehrkräften bewertet. Kann sich der Prüfungsausschuss nicht auf eine Bewertung der mündlichen Prüfungsleistung einigen, so wird diese rechnerisch aus der Bewertung der Prüfenden durch das arithmetische Mittel festgelegt. Ergibt das arithmetische Mittel einen Dezimalwert von 0,5 ist aufzurunden. Grundlage der Bewertung sind die Vorgaben in **Anlage 1**.

Eine Vertreterin oder ein Vertreter der beruflichen Bildung des Landesschulamtes kann an den Prüfungen als stimmberechtigtes Mitglied teilnehmen.

Der Prüfungsausschuss kann auch schulübergreifend eingesetzt werden. Er regelt im Einvernehmen mit der Schulleitung die Überwachung der Prüfung durch Aufsichtspersonen und trifft die Entscheidung über die Nachholung der mündlichen Prüfung. Die schriftliche Prüfung kann nicht nachgeholt werden.

4. Prüfungsteile und Gewichtung

Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil. Es werden folgende Kompetenzbereiche geprüft:

Schriftlich Prüfungsteile (100 Punkte)	Gewichtung (v. H.)
Rezeption (gesprochenen und geschriebenen fremdsprachigen Texten Informationen entnehmen)	40
Produktion (fremdsprachige Texte erstellen)	30
Mediation (Textinhalte in die jeweils andere Sprache übertragen und in zweisprachigen Situationen vermitteln)	30

Die Kompetenzbeschreibungen sind für die einzelnen Niveaus verbindlich in der **Anlage 2** beschrieben. Im schriftlichen Teil ist in den Kompetenzbereichen eine Abweichung von jeweils bis zu 10 Prozentpunkten möglich.

Die Aufgaben der schriftlichen Prüfung müssen unabhängig voneinander zu lösen sein.

Mündlicher Prüfungsteil (30 Punkte)
Interaktion (Gespräche in der Fremdsprache führen)

Der schriftliche und der mündliche Prüfungsteil müssen beide unabhängig voneinander durch Erreichen von mindestens der Hälfte der möglichen erreichbaren Punkte bestanden werden. Ein Ausgleich zwischen den beiden Teilen ist nicht möglich.

5. Prüfungsdurchführung

Die Prüfungen werden an berufsbildenden Schulen durchgeführt. Für Prüfungen in den einzelnen Niveaus gelten die folgenden Zeiten:

Niveau	schriftlich	mündlich
A2	75 Minuten	15 Minuten pro Gruppenprüfung
B1	90 Minuten	20 Minuten pro Gruppenprüfung
B2	120 Minuten	25 Minuten pro Gruppenprüfung
C1	150 Minuten	30 Minuten pro Gruppenprüfung

Die Zeitrichtwerte für die mündliche Prüfung, die in der Regel als Gruppenprüfung durchzuführen ist, beziehen sich auf eine Prüfung mit zwei Prüflingen. Bei mehr als zwei Prüflingen ist der Zeitrichtwert entsprechend anzupassen.

Den Prüflingen kann für die mündliche Prüfung eine angemessene Zeit zur Vorbereitung gegeben werden. Über den Verlauf der mündlichen Prüfung wird eine Niederschrift angefertigt.

6. Anmeldung und Zulassung zur Prüfung

Die Schülerinnen und Schüler melden sich schriftlich bei ihrer Schule an. Die teilnehmenden berufsbildenden Schulen wenden sich an die beim Landesschulamt eingerichtete Arbeitsgruppe (siehe Nr. 7) um mitzuteilen, für welche Niveaus und gegebenenfalls Berufe bzw. Berufsbereiche Prüfungsaufgaben benötigt werden. Die Zusendung der schriftlichen Prüfungsaufgaben mit Lösung wird durch die Arbeitsgruppe organisiert, die Vervielfältigung übernehmen die Schulen. Zur Prüfung können sich alle in einer dualen oder vollzeitschulischen Ausbildung befindlichen Schülerinnen und Schüler anmelden. Empfohlen wird eine vorherige Beratung durch die zuständigen Fremdsprachenlehrkräfte der Schule.

Für die Durchführung der Prüfungen werden entsprechend § 4 der Allgemeinen Gebührenordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10. Oktober 2012 (GVBl. LSA S. 336), folgende Prüfungsgebühren erhoben:

Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.

Niveau A2	44 Euro
Niveau B1	47 Euro
Niveau B2	55 Euro
Niveau C1	55 Euro.

Der Betrag ist an das Landesschulamtsamt zu überweisen. Das konkrete Anmelde- und Zulassungsverfahren zur Prüfung regelt das Landesschulamtsamt.

7. Prüfungsaufgaben und Auswahlkommission

Zur Sicherung der Qualität der Prüfungsaufgaben werden die Prüfungsaufgaben für die schriftliche Prüfung von einer Arbeitsgruppe des Landesschulamtsamt ausgewählt. Der Arbeitsgruppe gehören vier Fremdsprachenlehrkräfte an, die jeweils einen Berufsbereich nach Nummer 2 vertreten. Sie nimmt Aufgabenvorschläge entgegen und stellt sicher, dass eine Auswahl getroffen werden kann. Die Erarbeitung der Aufgaben für die mündliche Prüfung erfolgt durch die Prüferinnen und Prüfer der Schule.

8. Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung

Die Erstellung der Prüfungsaufgaben, die Vorbereitung der Prüfung durch die Arbeitsgruppe, Aufsichtsführungen, die Beurteilung schriftlicher Prüfungsaufgaben, die Abnahme der mündlichen Prüfung durch die beiden fachkundigen Lehrkräfte des Prüfungsausschusses nach Nummer 3 und die verwaltungstechnische Abwicklung der Zertifizierung erfolgen im Rahmen nebenberuflicher Tätigkeit. Dafür erhalten die Lehrkräfte eine finanzielle Aufwandsentschädigung gemäß RdErl. des MK vom 18.07.2011 - 32-82102/1 (SVBl. LSA S. 252).

Sofern auswärtigen Mitgliedern der Arbeitsgruppe Reisekosten entstehen, werden diese auf der Grundlage des Reisekostengesetzes erstattet.

9. Termine der Zertifikatsprüfung

Der Termin für die landeszentral durchzuführende schriftliche Prüfung wird jährlich durch das Ministerium vorgegeben. Den Termin für die mündliche Prüfung legt die Schulleiterin oder der Schulleiter fest.

10. Zertifikat

Wer die Prüfung bestanden hat erhält ein Zertifikat nach anliegendem Muster (**vgl. Anlage 3**). Die Beschreibung der Niveaus und Kompetenzbereiche ist Bestandteil des Zertifikats.

11. In-Kraft-Treten

Dieser RdErl. tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Anlage 1

Bewertung der Prüfungsleistung

Rezeption (Hör- und Hörsehverstehen, Leseverstehen)

Die Bewertung erfolgt anhand von Einzelpunkten, die für inhaltliche Aspekte vergeben werden. **Produktion, Mediation, Interaktion**

Für die Kompetenzbereiche Produktion, Mediation und Interaktion erfolgt die Bewertung auf Basis der auf den Folgeseiten aufgeführten Deskriptorentabellen. Hierfür bilden die Kompetenzbeschreibungen der Niveaus A2 – C1 (siehe Anlage 2) den Rahmen. Die Vergabe von Einzelpunkten ist nicht vorgesehen.

Grundlage der in den Deskriptorentabellen ausgewiesenen Punkte ist folgender Schlüssel:

Globale Beschreibung der Leistung:	Angaben in ...	
	Prozent	Punkten (gerundet)
Leistung entspricht den Anforderungen in <i>besonderem Maße</i> .	≥ 92	30 – 28
Leistung entspricht den Anforderungen <i>voll</i> .	≥ 80	27,5 – 24
Leistung entspricht den Anforderungen <i>im Allgemeinen</i> .	≥ 67	23,5 – 20
Leistung zeigt Mängel, entspricht aber <i>im Ganzen noch den Anforderungen</i> .	≥ 50	19,5 – 15
Leistung entspricht <i>noch nicht</i> den Anforderungen dieses Niveaus.	≥ 30	14,5 – 9
Leistung liegt <i>deutlich unter</i> den Anforderungen dieses Niveaus.	< 30	8,5 – 0

Bei Abweichung der zu vergebenden Gesamtpunktzahl in einem Kompetenzbereich im schriftlichen Teil – Produktion und Mediation – (siehe Erlass Nr. 4) ist der prozentuale Schlüssel zugrunde zu legen.

Produktion A2 bis C1 (30 Punkte)

Punkte	Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung	Punkte	Sprachliche Leistung
15 – 14	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text ist in besonderem Maß aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck.	15 – 14	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
13,5 – 12	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text ist aussagekräftig und kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck.	13,5 – 12	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitestgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
11,5 – 10	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text ist im Wesentlichen aussagekräftig und im Wesentlichen kohärent. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck.	11,5 – 10	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitestgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
9,5 – 7,5	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	9,5 – 7,5	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufig nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
7 – 4,5	Die Aufgabe ist nur ansatzweise gelöst. Der Text ist kaum aussagekräftig. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum.	7 – 4,5	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturgebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem

Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.

			Anlass nicht ausreichend gerecht.
4 – 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck nicht.	4 – 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Mediation (30 Punkte)

Variante 1: Fremdsprache – Deutsch A2 bis C1

Punkte	Aufgabenerfüllung, inhaltliche und sprachliche Leistung
30 - 28	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt. Die Zielsprache wird korrekt verwendet.
27,5 – 24	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt. Die Zielsprache wird nahezu korrekt verwendet.
23,5 – 20	Die Aufgabe ist im Wesentlichen vollständig gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt. Die Zielsprache wird weitgehend korrekt verwendet.
19,5 – 15	Die Aufgabe ist teilweise unvollständig gelöst. Der Text erfüllt zum Teil seinen Zweck. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden teilweise berücksichtigt. Normverstöße in der Verwendung der Zielsprache beeinträchtigen die Verständlichkeit teilweise.
14,5 – 9	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit häufig beeinträchtigt wird.
8,5 – 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt. Der Gebrauch der Zielsprache ist sehr fehlerhaft. Die Verständlichkeit ist erheblich beeinträchtigt.

Mediation (30 Punkte)

Variante 2: Fremdsprache – Deutsch A2 bis C1

Punkte	Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung	Punkte	Sprachliche Leistung
15 – 14	Die Aufgabe ist vollständig gelöst. Der Text erfüllt in hohem Maß seinen	15 – 14	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist

	Zweck und ist durchgängig situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden berücksichtigt.		korrekt oder nahezu korrekt. Strukturengebrauch und Satzbau sind normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.
13,5 – 12	Die Aufgabe ist nahezu vollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck und ist weitgehend situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden weitgehend berücksichtigt.	13,5 – 12	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitestgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.
11,5 – 10	Die Aufgabe ist im Wesentlichen gelöst. Der Text erfüllt im Wesentlichen seinen Zweck und ist im Wesentlichen situations- und adressatengerecht. Gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden im Wesentlichen berücksichtigt.	11,5 – 10	Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt. Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet. Strukturengebrauch und Satzbau sind weitestgehend normgerecht. Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.
9,5 – 7,5	Die Aufgabe ist ausreichend gelöst. Der Text ist in Teilen aussagekräftig und in Teilen kohärent. Der Text erfüllt seinen Zweck zum Teil.	9,5 – 7,5	Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau. Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlarten. Strukturengebrauch und Satzbau weisen Normverstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass ausreichend gerecht.
7 – 4,5	Die Aufgabe ist größtenteils unvollständig gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum. Der Situations- und Adressatenbezug sowie gegebenenfalls vorhandene interkulturelle Aspekte werden ansatzweise berücksichtigt.	7 – 4,5	Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist. Strukturgebrauch und Satzbau weisen gravierende Verstöße auf. Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.
4 – 0	Die Aufgabe ist kaum oder nicht gelöst. Der Text erfüllt seinen Zweck kaum oder nicht. Der Situations- und Adressatenbezug wird kaum oder nicht berücksichtigt.	4 – 0	Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.

Interaktion A2 bis C1 (30 Punkte)

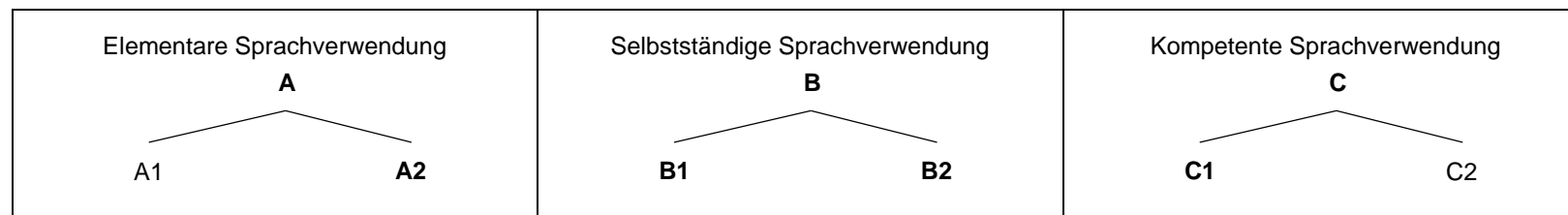
Punkte	Aufgabenerfüllung und inhaltliche Leistung	Punkte	Sprachliche Leistung
15 - 14	<p>Die Aufgabe wird eigenständig und vollständig gelöst.</p> <p>Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen.</p> <p>Die Äußerungen sind in besonderem Maß aussagekräftig.</p>	15 – 14	<p>Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist korrekt oder nahezu korrekt.</p> <p>Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind normgerecht oder nahezu normgerecht.</p> <p>Der verwendete Wortschatz entspricht dem Anlass.</p> <p>Die Äußerungen sind flüssig und sehr gut verständlich.</p>
13,5 – 12	<p>Die Aufgabe wird eigenständig und nahezu vollständig gelöst.</p> <p>Dabei wird aktiv auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden gezielt einbezogen.</p> <p>Die Äußerungen sind aussagekräftig.</p>	13,5 – 12	<p>Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist weitgehend korrekt.</p> <p>Die Verständlichkeit ist trotz weniger geringfügiger Normverstöße voll gewährleistet.</p> <p>Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind weitgehend normgerecht.</p> <p>Der verwendete Wortschatz entspricht weitgehend dem Anlass.</p> <p>Die Äußerungen sind weitgehend flüssig und gut verständlich.</p>
11,5 – 10	<p>Die Aufgabe wird nahezu eigenständig und im Wesentlichen gelöst.</p> <p>Dabei wird auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden einbezogen.</p> <p>Die Äußerungen sind im Wesentlichen aussagekräftig.</p>	11,5 – 10	<p>Der Sprachgebrauch entspricht dem Sprachbeherrschungsniveau und ist im Wesentlichen korrekt.</p> <p>Die Verständlichkeit ist trotz einiger nicht sinnentstellender Normverstöße gewährleistet.</p> <p>Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch sind im Wesentlichen normgerecht.</p> <p>Der verwendete Wortschatz entspricht im Wesentlichen dem Anlass.</p> <p>Die Äußerungen sind im Wesentlichen flüssig.</p>
9,5 – 7,5	<p>Die Aufgabe wird mit vereinzelter Hilfestellung ausreichend gelöst.</p> <p>Dabei wird hinreichend auf die am Gespräch Beteiligten eingegangen. Diese werden ausreichend einbezogen.</p> <p>Die Äußerungen sind in Teilen aussagekräftig.</p>	9,5 – 7,5	<p>Der Sprachgebrauch entspricht noch dem Sprachbeherrschungsniveau.</p> <p>Die Verständlichkeit ist teilweise beeinträchtigt. Die Beeinträchtigung erfolgt durch vereinzelte sinnentstellende Fehler, häufige nicht sinnentstellende Fehler oder durch die Kombination beider Fehlerarten.</p> <p>Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen Normverstöße auf.</p> <p>Der verwendete Wortschatz wird dem</p>

Haftungsausschluss: Der vorliegende Text dient lediglich der Information. Rechtsverbindlichkeit haben ausschließlich die im Gesetz- und Verordnungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (GVBl. LSA) oder im Schulverwaltungsblatt des Landes Sachsen-Anhalt (SVBl. LSA) veröffentlichten Texte.

			<p>Anlass ausreichend gerecht.</p> <p>Die Äußerungen sind teilweise stockend.</p>
7 – 4,5	<p>Die Aufgabe wird unter häufiger Hilfestellung ansatzweise bewältigt.</p> <p>Die am Gespräch Beteiligten werden kaum einbezogen.</p> <p>Die Äußerungen sind kaum aussagekräftig.</p>	7 – 4,5	<p>Der Sprachgebrauch entspricht nur ansatzweise dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigt ist.</p> <p>Aussprache, Intonation und Strukturengebrauch weisen gravierende Verstöße auf.</p> <p>Der verwendete Wortschatz wird dem Anlass nicht ausreichend gerecht.</p> <p>Die Äußerungen sind stockend.</p>
4 – 0	<p>Die Aufgabe wird kaum oder nicht bewältigt.</p> <p>Die am Gespräch Beteiligten werden kaum oder nicht einbezogen.</p> <p>Die Äußerungen sind kaum oder nicht aussagekräftig.</p>	4 – 0	<p>Der Sprachgebrauch entspricht nicht dem Sprachbeherrschungsniveau. Er ist so fehlerhaft, dass die Verständlichkeit kaum oder nicht mehr gegeben ist.</p>

Anlage 2

Kompetenzbeschreibungen des KMK-Fremdsprachenzertifikats für die Niveaus A2 bis C1 Die Niveaus des KMK-Fremdsprachenzertifikats orientieren sich an den Referenzniveaus des *Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen: lernen, lehren und beurteilen*:



		A2	B1	B2	C1
Rezeption	Hör- und Hörseh- verstehen	sehr geläufigen und einfachen Texten in berufstypischen Alltagssituationen konkrete Einzelinformationen entnehmen, wenn langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird	geläufigen Texten in berufstypischen Situationen Einzelinformationen und Hauptaussagen entnehmen, wenn deutlich und in Standardsprache gesprochen wird	komplexe berufstypische Texte global, selektiv und detailliert verstehen, wenn in natürlichem Tempo und in Standardsprache gesprochen wird, auch wenn diese leichte Akzentfärbungen aufweist	komplexe berufstypische Texte global, selektiv und detailliert verstehen, auch wenn diese von der Standardsprache abweichende Ausdrucksformen und Akzentfärbungen aufweisen, dabei auch implizierte Meinungen und Einstellungen erfassen
	Leseverstehen	sehr geläufigen und einfachen berufstypischen Texten zu vertrauten Themen Einzelinformationen entnehmen	geläufigen berufstypischen Texten zu teilweise weniger vertrauten Themen aus bekannten Themenbereichen Einzelinformationen und Hauptaussagen entnehmen	komplexe berufstypische Texte, auch zu wenig vertrauten und abstrakten Themen aus bekannten Themenbereichen, global, selektiv und detailliert verstehen	komplexe berufstypische Texte aus einem breiten Spektrum an Themen global, selektiv und detailliert verstehen, dabei auch implizierte Meinungen und Einstellungen erfassen

	A2	B1	B2	C1
Produktion	unter Verwendung elementarer sprachlicher Mittel einfache Schriftstücke zu vertrauten Themen erstellen und Eintragungen in Formulare des beruflichen Alltags vornehmen	unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel geläufige berufstypische Texte zu vertrauten Themen verfassen	unter Verwendung vielfältiger, auch komplexer sprachlicher Mittel berufstypische Texte aus bekannten Themenbereichen verfassen	unter flexiblem und effektivem Einsatz eines breiten Repertoires sprachlicher Mittel auch komplexer Art berufstypische Texte aus einem breiten Spektrum an Themen sowohl in der erforderlichen Kürze als auch Ausführlichkeit verfassen
Mediation	<p>einfache fremdsprachlich dargestellte berufliche Sachverhalte sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben</p> <p>unter Verwendung elementarer sprachlicher Mittel einfache in deutscher Sprache dargestellte Sachverhalte sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache übertragen</p>	<p>fremdsprachlich dargestellte berufliche Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch wiedergeben</p> <p>unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel in deutscher Sprache dargestellte Sachverhalte aus bekannten Themenbereichen sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache übertragen</p>	<p>den Inhalt komplexer fremdsprachlicher berufsrelevanter Texte aus bekannten Themenbereichen sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch sowohl wiedergeben als auch zusammenfassen</p> <p>unter Verwendung vielfältiger, auch komplexer sprachlicher Mittel den Inhalt komplexer berufsrelevanter Texte aus bekannten Themenbereichen in deutscher Sprache sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache sowohl übertragen als auch zusammenfassen</p>	<p>den Inhalt komplexer fremdsprachlicher berufsrelevanter Texte aus einem breiten Spektrum an Themen sinngemäß und adressatengerecht auf Deutsch sowohl wiedergeben als auch zusammenfassen</p> <p>unter flexiblem und effektivem Einsatz eines breiten Repertoires sprachlicher Mittel den Inhalt komplexer berufsrelevanter Texte aus einem breiten Spektrum an Themen in deutscher Sprache sinngemäß und adressatengerecht in die Fremdsprache sowohl übertragen als auch zusammenfassen</p>
Interaktion	unter Verwendung elementarer sprachlicher Mittel einfache berufsrelevante routinemäßige Gesprächssituationen, in denen es um vertraute Inhalte geht, in der Fremdsprache bewältigen, sofern die am Gespräch Beteiligten langsam sprechen, Aussagen umformulieren und das Gespräch aufrechterhalten	unter Verwendung elementarer und auch komplexer sprachlicher Mittel geläufige berufsrelevante Gesprächssituationen, in denen es um vertraute Themen geht, in der Fremdsprache weitgehend sicher bewältigen, sofern die am Gespräch Beteiligten kooperieren, dabei auch eigene Meinungen sowie Pläne erklären und begründen	unter Verwendung vielfältiger, auch komplexer sprachlicher Mittel berufsrelevante Gesprächssituationen, in denen es um komplexe Themen aus bekannten Themenbereichen geht, in der Fremdsprache sicher bewältigen, dabei das Gespräch aufrechterhalten, Sachverhalte ausführlich erläutern und Standpunkte verteidigen	unter flexiblem und effektivem Einsatz eines breiten Repertoires sprachlicher Mittel berufsrelevante Gesprächssituationen zu einem breiten Themenspektrum in der Fremdsprache konstruktiv gestalten, sich spontan und fließend ausdrücken, Sachverhalte präzise und differenziert darstellen sowie schlüssig argumentieren

(Vorderseite)



KMK-FREMDSPRACHENZERTIFIKAT

in der beruflichen Bildung

Titel des Zertifikats in der geprüften Sprache

Zertifikat auf der Grundlage des
Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen:
lernen, lehren, beurteilen (GER)

**[Sprache] für [Berufs-
bereich/Beruf]**

Schullogo



SACHSEN-ANHALT

(Rückseite)

KMK-FREMDSPRACHENZERTIFIKAT

in der beruflichen Bildung

Frau/Herr

geb. am

in

hat am

[an der Beruflichen Schule/am Oberstufenzentrum/am Regionalen Bildungszentrum/am Berufskolleg]

erfolgreich die Prüfung
[Sprache] für [Berufsbereich/Beruf]

auf dem Niveau

(Erläuterungen s. folgende Seiten) abgelegt und dabei folgende Ergebnisse erzielt:

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG		Erreichbare Punkte	Erreichte Punkte
1. REZEPTION (gesprochenen und geschriebenen fremdsprachigen Texten Informationen entnehmen)		40	
2. PRODUKTION (fremdsprachige Texte erstellen)		30	
3. MEDIATION (Textinhalte in die jeweils andere Sprache übertragen und in zweisprachigen Situationen vermitteln)		30	
insgesamt		100	
MÜNDLICHE PRÜFUNG			
4. INTERAKTION (Gespräche in der Fremdsprache führen)		30	

Das Zertifikat entspricht den Anforderungen der Rahmenvereinbarung über die Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen in der beruflichen Bildung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 20.11.1998 i. d. F. vom 14.09.2017).

(Ort, Datum) (Unterschrift, Dienstsiegel)